Schuhwaren u. Herren-Konfektion

finden Sie auffallend billig bei

Meine Preise sind die allerbilligsten.

H. ELKAN,

Meine Auswahl die allergrösste.

Leipzigerstrasse 87. **Leipzigerstrasse 87.**

Ausgabe von Marken sämtlicher Konsum-Vereine von Halle u. Umgegend, auch Beamten-Konsum- oder meiner Spar-Rabatt-Marken. Auf Wunsch 5% Rabatt in bar.

Zum Entsatz der Ziglerschen Nordpol-Expedition.
Das vom Eise zertrümmerte Expeditionsschiff „Amerika" bei seiner Ausreise von Drontheim.
Oben rechts: Antonn Fiala, Leiter der Expedition.

Das Entsatzschiff „Terra Nova" brachte nach einer Meldung aus Finnland die Teilnehmer der Ziglerschen Nordpolexpedition nach Honningsvaag zurück. Das 1901 von dem amerikanischen Millionär Zigler ausgerüstete Expeditionsschiff „Amerika" ist im Eise zertrümmert, gekommen, aber die Teilnehmer der Expedition blieben alle wohlbehalten, bis auf den verstorbenen Norweger Mybye. Wie weit die Expedition nach Norden gekommen ist, weiß man nicht, sie machte im vorigen Jahr den Versuch, den Nordpol zu erreichen, was aber nicht gelungen ist; dagegen ist das wissenschaftliche Ergebnis sehr zufriedenstellend. Der Leiter Fiala erklärte, daß die von früheren Expeditionen angelegten Depots große Hilfe geleistet hätten. Die heimkehrende Expedition war nicht die erste Polarfahrt, die von Ziegler ausgerüstet wurde, wie schon erwähnt, ging das Forschungsschiff „Amerika" schon 1901 unter Leitung Evelyn Baldwins mit reichen Mitteln nach dem hohen Norden und bald darauf das Hilfsschiff „Frithjof" nach Kaiser Josefsland, um ein Vorratsdepot dort anzulegen, trotzdem kehrte die Expedition schon 1902 erfolglos zurück. Im nächsten Jahre rüstete Ziegler eine zweite Expedition unter Leitung des 33jährigen Künstlers Fiala aus, die Ende Juli von Drontheim aus in See ging; seitdem traf keine Nachricht mehr von ihr ein. Kurz vor seinem Tode rüstete Ziegler die letzte Hilfsexpedition unter Kapitän Champ auf dem Schiff „Terra Nova" aus, welches sich schon als Hilfsschiff bei der Südpolexpedition des Engländers Scott vorzüglich bewährt hatte und nun mit den aufgefundenen Teilnehmern zurückgekehrt ist.

Kirchliche Nachrichten.

Am 10. Sonntag nach Trinitatis predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Deißner. (Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Deißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberpfarrer Professor Schmidt. Abends 6 Uhr Katechismuspredigt derselbe.

Mittwoch den 30. August abends 6 Uhr Katechismuspredigt Herr Oberpfarrer Professor Schmidt.

Garnisonkirche: Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Wächtler. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Richter; nach der Predigt allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mit.-schule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Pastor Heintke. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Freimfelderstraße 88 Herr Hilfsprediger Schinke.

Freitag den 1. September vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Heintke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Wagner. Vorm. 10 Uhr Herr Superint. Saran. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Mittwoch den 30. August vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Saran.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Henze.

Domkirche (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrat D. Goebel. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Konviktinspektor Goeters. Abends 6 Uhr Herr Provinzialvikar Meyer.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Meinhof. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Wagner. (In beiden Gottesdiensten Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.) Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Dienstag abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Her: Hilfsprediger Günther. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof. (In beiden Gottesdiensten Kollekte für die Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter dem Volke Israel.) Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst. Nach dem Hauptgottesdienst Versammlung der konfirmierten Mädchen Herr Pastor Meinhof.

St Paulus-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor emer. Dachtmann. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor v. Broecker. Vorm. ½ 12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Predigtamtskand bat Hildebrandt. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor v. Broecker.

Mittwoch den 30. August abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstr. 9, p.

Donnerstag den 31. August abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstraße 9, p. Herr Pastor v. Broecker.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann. Vorm. 10 Uhr Herr Professor Schröder. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vikar Saeger.

Freitag den 1. September abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Oberprediger Knuth.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Knuth.

Kinderbeilstätte: Vorm 9 Uhr Kindergottesdienst Herr Vikar Saeger.

Provinzial-Blindenanstalt: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Paul Riedeck-Stift: Vorm. 8½ Uhr Her Diakonus Witte.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Witte. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche. Amtswoche vom 27. August bis 2. September Herr Pastor Tischer.

Bergmannstrost: Nachm. 4 Uhr Herr Pastor Tischer.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, L.: Sonntag vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Union Biblischer Gemeinen (Kl. Klausstraße 8): Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Abends 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag abend 8 Uhr Gebetstunde. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde. — Regelmäßig öffentliche Versammlungen.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche, Ludwig Wuchererstraße 39): Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Walter (Spandau). Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst derselbe.

Mittwoch abends 8 Uhr Gottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Sonntag vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Andacht.

Synagogen-Gemeinde: Heute, Freitag, abends 7½ Uhr Sonnabend vorm. 8½ Uhr Gottesdienst und Predigt. Nachm. 3 Uhr Jugendgottesdienst.

St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Meltzer. Vorm. 10 Uhr Herr Superint. Bethge. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Meltzer. Amtswoche: Herr Superint. Bethge.

Mittwoch den 30. August abends 8 Uhr Bibel-Besprechstunde Pestalozzistr. 4.

St. Petrus (Halle-Gröbmitz): Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Rennewitz. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kuntz. Amtswoche: Herr Hilfsprediger Rennewitz.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche: Herr Diakonus Donath.

Evangelische Stadtmission I, Weidenplan 4: Sonntag abends 8½ Uhr Vortrag über „Form und Inhalt im Glaubensleben." Jeder willkommen. Dienstag abends 8½ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abends 8½ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abends 8½ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abends 8½ Uhr Blaukreuz-Männerversammlung.

II. Schmiedestraße 21: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsversammlung. Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelstunde.

Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr im „Rosental" (Weidenplan 4, kleiner Saal). Mittwoch abends 8 Uhr (Kegelzimmer) daselbst.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr An der Marienkirche 2.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Sophienstraße 6.

Francke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag abends von 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heintke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule). Vereinsabende für die ältere Abteilung Dienstag abends von 8—10 Uhr, somit Sonntag und Mittwoch abends von 8—10 Uhr. Turnen über dem Vereinslokal Freitag abends von 8—10 Uhr. Stenographie (System Gabelsberger) Uebungsabend Montag von 8½—10 Uhr.

Evangel. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends von 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heintke.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag den 1. September nachm. von 3—5 Uhr im „Stadtschützenhaus", Herr Pastor Richter.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abends ½8 Uhr und Mittwoch abends 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Dienstag den 29. August abends von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (jüngere Abteilung): Sonntag den 27. August nachm. 3 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Dienstag den 29. August abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag abends 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Die Welt- und Südgruppe des Evangel. Arbeitervereins halten ihre Versammlungen ab und zwar erstere Montag den 28. August Nikolaistr. 11 (Besprechung über Stadtverordnetenwahlen), letztere Mittwoch den 30. August Raffineriestr. 15.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr Versammlung.

Jungfrauenverein (ältere Abteilung): Sonntag abends 7 Uhr Versammlung Henriettenstraße 34.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 27. August abends 8 Uhr Sophienstraße 24.

Jungfrauenvereine der Paulus-Gemeinde: 1. Abteilung Sonntag den 27. August abends 7—½10 Uhr Herderstraße 9, pt. 2. Abteilung Montag den 28. August abends ½8—½10 Uhr Herderstraße 9, pt.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Streiberstraße 9 Herr Pastor Tischer. Montag den 28. August abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerschule Herr Pastor Tischer.

Jungfrauenverein der Johannesgemeinde: Dienstag den 29. August abends 8 Uhr Streiberstraße 40, 1 Tr.

Gesangverein der Johannesgemeinde: Freitag den 1. September abends 8 Uhr Merseburgerstraße 10 Herr Pastor Tischer.

Jünglings- und Männerverein der Bartholomäusgemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Vereinsversammlung Ludwig Wuchererstraße 39.

Jungfrauenverein der Bartholomäusgemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Vereinsstunde ebendaselbst. Freier Zutritt für jedermann.

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag nachm. 5 Uhr Versammlung.

Jeden Sonntag abend von 7—9 Uhr findet Versammlung des „Katholischen Jünglingsvereins" im „Gambrinus" (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Aeltere Abteilung Sonntag abends von 8—10 Uhr, jüngere Abteilung Sonntag nachm. von 3—7 Uhr. Dienstag abends von 8—10 Uhr.

Posaunenchor: Montag abends von 8—10 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein (jüngere Abteilung): Sonntag Spaziergang nach der Heide. Freitag den 1. September abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abends 8 Uhr Versammlung in der „Krone".

Kleiderstoff-Neuheiten in grosser Auswahl eingetroffen.

Jeder überzeuge sich von meiner Preiswürdigkeit.

Streng reelle Bedienung.

H. Elkan,

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Leipzigerstrasse 87.

Ausgabe von Marken sämtlicher Konsum-Vereine von Halle und Umgegend, auch Beamten-Konsum- oder meiner Spar-Rabatt-Marken. Auf Wunsch 5% in bar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050826033/fragment/page=0001

Aus der Umgebung.

* **Zipsendorf**, 24. August. (Sittlichkeitsverbrechen.) Wegen verübten Sittlichkeitsverbrechens wurde gestern ein in den dreißiger Jahren **stehender verheirateter Grubenarbeiter verhaftet und nach Zeitz** ins Untersuchungsgefängnis gebracht.

* **Schkeuditz**, 24. August. (Bürgermeister Seeger) **hat zum** 1. April 1906 seine Pensionierung nachgesucht. Bürgermeister Seeger steht 26½ Jahre an der Spitze unserer Stadtverwaltung.

* **Mücheln**, 24. August. (Durch leichtsinniges Umgeben mit Schußwaffen) endete gestern abend ein junges Menschenleben. Der 13jährige Schulknabe Stöbe aus Crumpa **befand** sich in der Nähe des auf dem **Felde arbeitenden** 15jährigen Dachdeckerlehrlings **Turhold**, um mit einem Terzerol Kaninchen zu schießen. Auf die Frage, ob er ihn tot schießen solle, kracht auch schon ein Schuß. Der in die Brust Getroffene war nur noch im Stande, ein paar Schritte mit zu gehen, wo er tot niederstürzte. Sein nicht weit von der Unglücksstelle arbeitender Vater mußte nun seinen einzigen Sohn, welcher bestimmt war, später die Stütze seiner Eltern zu sein, als Leiche nach Hause tragen.

d **Eisleben**, 24. August. (Katholische Pfarrstelle.) Unsere Stadt erhält in Kürze einen zweiten katholischen Geistlichen und zwar wird der bisherige Hauskaplan Herr **Kramer** aus Niederorschel (Eichsfeld) hier amtieren. Wegen der großen räumlichen Ausdehnung der Pfarrei, zu der die Vikarien Oberröblingen, Hergisdorf, Helbra, Klostermansfeld, Hettstedt und Gerbstedt gehören, reichte schon längst die Kraft eines Geistlichen nicht mehr aus. Auch die hiesige katholische Kirche erweist sich den jetzigen Verhältnissen als nicht ausreichend.

* **Querfurt**, 24. August. (Ein schrecklicher Unglücksfall) ereignete sich Dienstag nachmittag auf einem Acker bei **Obhausen-Johannis**. Daselbst ließ der Gutsbesitzer **Altenburg** mit der Dampfdreschmaschine Getreide dreschen. Als der Maschinenführer **Paul Schunke** aus Obhausen einiges an der Maschine nachsehen wollte, kam er zu Falle und geriet dabei in das Getriebe der Maschine, wobei ihm der Kopf zerquetscht wurde. Infolgedessen trat der Tod sofort ein. Der Verunglückte ist 41 Jahre alt und hinterläßt Frau und Kinder.

* **Weißenfels**, 24. August. (Bezirksfest.) Sonntag den 27. August findet hier das neunte Bezirksfest des Thüringer Bezirks-Cäcilienvereins der vereinigten katholischen Kirchenchöre von Erfurt, Halle und Weißenfels statt. Vormittags 9½ Uhr ist feierliches Hochamt in der St. Elisabethkirche; die Messe wird gesungen von den Kirchenchören Erfurt und Halle; nachmittags 3 Uhr ist Festandacht, um 5 Uhr Konferenz der Vorstände im „Bad", abends 8 Uhr Vokal-Konzert im Theatersaal des „Goldenen Hirsch". Größere, gemeinschaftlich gesungene Chorwerke wechseln mit den Darbietungen der einzelnen Vereine: vom Hallenser Chor wird gesungen: „Jubilate" von Bruch und „Frühling und Sommer". Ein Sängergruß für Männerchor, Frauenchor, Sopran-Solo und gemischten Chor von Attenhofer.

* **Naumburg**, 24. August. (Um den deutschen Militärdienst kennen zu lernen), ist der brasilianische Oberleutnant C. de Mello-Mattos zum hiesigen Feldartillerie-Regiment Nr. 55 kommandiert worden.

* **Zeitz**, 24. August. (Ein Unfall) ereignete sich gestern abend gegen 6 Uhr am Neubau der Turnhalle der städtischen Realschule. Der Zimmerlehrling **Fritsche** aus Gleina stürzte von einem Gerüst herab und zog sich Verletzungen zu. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

* **Gleina** b. Zeitz, 24. August. (Großfeuer.) Gestern nachmittag 5 Uhr meldeten die Sturmglocken den Ortsbewohnern **Großfeuer**, welches im Gute des Herrn Gemeindevorstehers **Weichardt** ausgebrochen war. Infolge der aufgehäuften Getreidemassen war es nicht möglich, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. In kurzer Zeit standen die Scheune und die beiden angrenzenden Ställe in hellen Flammen. Durch das schnelle Erscheinen der Ortsspritze war es möglich, noch das Wohnhaus zu retten.

* **Hohenmölsen**, 24. August. (Ein Unglücksfall) mit tödlichem Ausgange ereignete sich gestern vormittag im benachbarten Zetzsch. Das im fünften Jahre stehende Söhnchen des Lehrers **Losing** wurde von einem Geschirr auf der Straße umgerissen und kam derart unter das Geschirr, daß ihm ein Wagenrad über den Leib ging. Infolge der erhaltenen Verletzungen ist das arme Kind einige Stunden darauf verstorben. Man spricht, der Geschirrführer sei zu nahe an den Straßengraben gefahren und habe dabei das Kind umgerissen. Ob und inwieweit aber dem Geschirrführer eine Schuld beizumessen ist, wird die Untersuchung ergeben.

* **Erfurt**, 24. August. (Kunstgeschichtliche Ausstellung.) Seit längerer Zeit wird hier eine kunstgeschichtliche Ausstellung vorbereitet, die am 1. September d. J. eröffnet werden wird. Es sollen hauptsächlich Kunstgegenstände aus dem 18. und dem Anfang des 19. Jahrhunderts, die sich im Besitze hiesiger Privaten befinden, ausgestellt werden. So sind u. a. Zimmereinrichtungen aus dem Jahre 1808 gewonnen worden, die für die Wohnung des Königs von Bayern anläßlich des Fürstenkongresses in Erfurt bestimmt waren. Ferner ist eine große Anzahl wertvoller Kunstprodukte von Preller, Ludwig Richter, Geselschap u. a. zur Verfügung gestellt worden. Auf der Ausstellung wird auch zum ersten Male ein Erfurter Maler Beck (1720—1780) mit einer Reihe von Bildern vertreten sein, die sich meist in städtischem Besitz befinden.

* **Küllstedt** (Eichsfeld), 24. August. (Der ermordete Feldwebel Faupel) ist ein Sohn des Fleischermeisters Franz Faupel hierselbst. Er diente seit 1894 im 55. Feldartillerie-Regiment zu Naumburg, befand sich seit fünf Jahren in Ostafrika und wäre im April 1906 nach Deutschland zurückgekehrt. Im Sommer v. Js. befand er sich zur Erholung bei seinen Eltern in Küllstedt. Ein Bruder des Ermordeten, der Unteroffizier Richard Faupel, weilt seit Mai 1905 ebenfalls in Deutsch-Ostafrika im Dienste der Schutztruppe.

* **Halberstadt**, 24. August. (Tödlicher Unglücksfall.) Heute abend gegen 6 Uhr stürzte der 21jährige Dachdecker **Fredersdorf** in der Heinrich Julinsstraße aus beträchtlicher Höhe auf das Straßenpflaster, wobei er das Genick brach; er war sofort tot. Der Verunglückte war der Sohn und Ernährer einer Witwe, die noch mehrere jüngere Kinder hat.

* **Halberstadt**, 24. August. (Goldene Hochzeit.) Stadtverordnetenvorsteher Geh. Sanitätsrat Dr. **Fincke** feiert morgen mit seiner Gemahlin die goldene Hochzeit.

* **Köthen**, 24. August. (Verleihung.) Dem Direktor des hiesigen städtischen höheren Technischen Instituts, Dr. **Foehr**, ist wegen seiner Verdienste um die Organisation dieser akademischen Lehranstalt der Professortitel verliehen worden.

o **Bernburg**, 24. August. (Unfall.) Der Bergmann **Schneider** aus Lebendorf, welcher in Solvayhall beschäftigt wird, hatte vorgestern vormittag das Unglück, durch einen Grubenwagen im Schacht überfahren zu werden und zwar derartig, daß seine Ueberführung nach der Heilanstalt „Bergmannstrost" in Halle erfolgen mußte; außer Verletzung an den Beinen, sollen auch solche an den übrigen Körperteilen vorgekommen sein.

o **Calbe**, 24. August. (Ein Schadenfeuer) hat hier gestern vormittag beim Kaufmann **Thiele** in der Querstraße stattgefunden. Das Feuer ist auf dem Boden des Hauses aus bis jetzt noch unaufgeklärter Ursache ausgekommen. Der sich im oberen Stockwerke aufhaltende Schwiegervater von Thiele konnte noch rechtzeitig durch hilfsbereite Personen von dem Erstickungstode gerettet werden. Das Gebäude, wie die in demselben lagernden Warenvorräte sind durch das Feuer wie auch durch die Wassermenge beim Löschen zum größten Teil vernichtet.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 24. August.

* **Einer schweren Körperverletzung** hat sich der 18jährige Steindruckereigehilfe Wilhelm **Scheffel** schuldig gemacht. Es ist das um so unerklärlicher, da der Angeklagte nur sehr gute Führungsatteste bisher erhalten hat. In der Nacht zum 12. Juni begegnete der Angeklagte an der Aktienbrauerei dem Bautechniker Franz E. und dessen Frau, beleidigte diese in der unflätigsten Weise, steckte der Frau die Zunge heraus und versperrte dem Ehepaar den Weg. E. verbat sich das, kehrte aber um, um nicht weiter belästigt zu werden. Der Angeklagte ging nun dem Paare nach, schlug den Ehemann über den Kopf, daß das Blut spritzte und versetzte auch der hülferufenden Frau einen Schlag, daß diese ohnmächtig zusammenbrach. E. griff nun den Scheffel an, erhielt aber einen zweiten Schlag über den rechten Arm, sodaß dieser 4 Wochen lang wie gelähmt war. Trotzdem hielt E. den Angeklagten mit dem linken Arm so lange fest, bis durch einen Zeugen der Name des Attentäters festgestellt war. Für diese überaus rohe Tat wurde auf eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten und 1 Woche erkannt, zugleich dem verletzten Ehepaar die Befugnis zugesprochen, das Urteil einmal auf Kosten des Angeklagten im „General-Anzeiger" zu veröffentlichen. Eine sehr schlimme Wendung nahm die Verhandlung für den Zeugen Buchbinder Otto **Sander**. Trotz vielfacher Mahnungen, ja die Wahrheit zu sagen, da seine Aussage zu wenig Wahrscheinlichkeit für sich habe, sagte dieser Zeuge so aus, als sei der verletzte E. der Angreifer gewesen. Der Staatsanwalt erklärte darauf, er würde ein Meineidsverfahren gegen diesen Zeugen einleiten und wurden deshalb die Aussagen sämtlicher Zeugen protokollarisch niedergelegt.

* **Ein teurer Rehbraten.** Frau Emma **Liebe** geb. **Dittmann** aus Lettin fand beim Holzlesen in der Dölauer Heide am 9. März ein geschossenes, schon etwas angegangenes Reh. Da sie 8 Kinder hat, war die Versuchung groß, und so lud sie das Reh auf eine Karre und nahm es mit nach Hause. Voller Freude riefen die kleinsten Kinder auf offener Straße, was Mutter da mitbrachte, und wenn auch den Kindern sofort der Mund verboten wurde, so hatte es doch der Arbeiter Beyer gehört, der später davon Anzeige machte, nachdem er sich mit den Eltern der mitangeklagten schulpflichtigen Margarete B. verfeindet hatte. Frau Liebe leugnete nicht, will aber in großer Not gehandelt haben. Dem trug auch der Gerichtshof Rechnung und erkannte auf 10 Mk. Geldstrafe. Margarete B. wurde freigesprochen.

* **Das Bleikuchelsuchen** brachte dem Arbeiter Karl Steinkopf eine Woche Gefängnis ein. St. war in die umfriedigten Militär-Schießstände in der Dölauer Heide eingedrungen und hatte dort Bleikugeln gesucht, die er dann verkauft hat.

* **Die Putzsucht** hat das Dienstmädchen Berta L. aus Schkeuditz auf die Anklagebank gebracht. Es wurde ihr zur Last gelegt, zwei andere Dienstmädchen, mit denen sie im Juli bei derselben Herrschaft in Halle diente, eine Mullbluse und eine Brosche, die offen in dem gemeinschaftlichen Schlafzimmer lagen, entwendet zu haben. Die Verhandlung ergab aber, daß die Angeklagte an einem Sonntag zwar die Sachen an sich genommen hatte, aber nur, um sich für den Tag damit zu schmücken. Die Bluse war aber doch zu eng gewesen und so zog sie dieselbe bei einer bekannten Frau aus und erhielt von der Frau eine andere geliehen. Sie hat dann vergessen, die Sachen am Abend wieder abzuholen. Die Angeklagte mußte deshalb freigesprochen werden.

* **Diebstahl und Unterschlagung.** Der Hausdiener Oskar **Thierfelder** aus Leipzig hatte in Halle 22 Mk. gestohlen und einen ihm geliehenen Anzug versetzt. Der Angeklagte räumte die Vergehen ein, will aber aus Not gehandelt haben. Das Urteil lautete auf 4 Tage Gefängnis.

* **Dummer Jungenstreich.** Die Arbeiter Karl B., Karl K., H. M. und Barbiergehilfe Ernst Z. hatten am 11. August abends spät dem Gärtner B. zwei eiserne Tore eingerissen und zerbrochen. „Hätten wir nicht so viel getrunken gehabt, so hätten wir solche Dummheiten nicht gemacht", so entschuldigte ein Angeklagter seine Handlung. Der Gerichtshof berücksichtigte auch das jugendliche Alter des B., K. und Z. und erkannte auf einen Verweis, dagegen erhielt M., der als der ältere hätte vernünftiger sein sollen, 15 Mk. Geldstrafe.

* **Beleidigung.** Eine größere Schar Kinder treibt sich täglich in der Nähe der Schwemme herum, um dem Baden der Pferde zuzusehen. Dabei klettern die Rangen zum großen Verdruß der Polizeibeamten auf eine Mauer, sie sind aber wie ein Wetter verschwunden, sobald ein Beamter naht. Das Unglück wollte es, daß gerade am 26. Juli des nachmittags die Kinder es zum Aerger des Glasermeisters Otto Sch. dort arg trieben und Herr Sch. einen Polizeibeamten herbeisehnte. Als dieser nun kam, beleidigte Sch. den Beamten ob seines späten Kommens und machte ihn gewissermaßen dafür verantwortlich, daß von den retirierenden Kindern eins von der Mauer gefallen war. Für diese Beleidigung erhielt der Angeklagte eine Geldstrafe von 15 Mk.

* **Wegen Beleidigung und Uebertretung** wurde der Kandidat der Chemie Karl **Schmidt** aus Jena zu 23 Mk. Geldstrafe verurteilt, zugleich dem beleidigten Polizeibeamten das Recht zugesprochen, das Urteil auf Kosten des Angeklagten einmal im „General-Anzeiger" zu veröffentlichen.

* **Körperverletzung und Widerstand gegen die Staatsgewalt.** Der Arbeiter Adolf **Süße** saß am 1. Juli nachts mit vier Freunden und drei Frauen, darunter die Mutter des S., in einem Restaurant bei einem Achtel Bier. An einem andern Tische hatten der Arbeiter K., einige Freunde und eine Frau Platz genommen. Frau Süße soll nun die Frau, welche mit K. zusammen saß, scharf fixiert haben, worüber K. der Frau Mitteilung machte. Das reizte Frau Süße, sie kam an den Tisch gesprungen und dann sprang auch deren Sohn Adolf S. hinzu und versetzte dem K. einen Schlag ins Gesicht, daß dieser auf das Sofa taumelte. Der Wirt riß den S. von hinten zurück. Unterdessen hatte S. schon ein Bierglas ergriffen, schlug mit dem Glase, traf aber nur die Sofalehne, sodaß das Glas zerschellte und die Splitter den K. im Gesicht verletzten. Dem herbeigekommenen Polizeibeamten widersetzte sich dann der Angeklagte, lief ihm sogar weg, wurde aber von einem andern Beamten gefaßt und zur Wache gebracht. Heute erhielt nun der Angeklagte eine Gefängnisstrafe von 1 Monat und 3 Tagen.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 24. August 1905.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	15,90—16,40	14,10—14,60	14,10—15,70	16 40—16,70	16,80—18,50
Stendal	16,00—16,80	13,50—14,40	13—15	13 50—16,40	—
Jerichow I	—	—	—	—	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	—	—	—	—	—
Torgau	—	—	—	—	—
Schweinitz	—	—	—	—	—
Saalkreis	15,80—16,50	14,60—14,80	15,50—17,50	16,00—16,50	19—22
Merseburg	—	—	—	—	—
Weissenfels	—	—	—	—	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf.Geb.-Kreis	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	16.00—16,70	14,10—14,80	15—17	16	18
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	16.00—16 50	14.50—15,20	13—16	17	—

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve, Halle a. S.,
internationales Auskunftsbureau,
Gr. Ulrichstraße 42. Fernspr. 2144.

Neigungsheirat
durch vollst. unauffäll. Briefwechsel herbeizuführen, ist der Zweck der **Philanthropen-Correspondenz Wiesbaden.** Prosp. mit amtl. Attest g. 20 Pfg.

Alle Arten Blut- und Säfte-Krankheiten,
Ausschläge, Bleichsucht, Blutarmut usw. behand. mögl. o. Berufsstör. 1—3, 6—7 Uhr
K. Ritter, Meteritzstraße 5, am Alten Markt.

Gummi-Stempel-Fabrik
Nicolaistr. 6.
Alfred Pfautsch, Halle

Ansichtskarten-
Neuanfertigung in bunt u. schwarz, auch für Vereine, liefert billigst
H. Leistenschneider, Moritzzwinger 2.

Die — be
sten Speisekartoffeln (gesunde Ware), frühblaue runde, gelb fleischige Juli, bekommt man **nur** bei
H. Köppe, Triftstr. 16. Fernruf 497.
NB. Probeholen gestattet!

Königreich Sachsen
Technikum Hainichen
Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Techn. u. Werkm. Neuzeitl. Laboratorien. Progr. frei.
Lehrfabrikwerkstätten.

Markisen-Bau-Anstalt.
Leipzig-R., Mühlstr. 28.
— Anschläge gratis. —

Schaufenstergestelle. B. H. Zimmer, Jägerplatz 34.

Strickmaschinen
mit Anleitung
und Auskunft über solche empfiehlt die
Maschinenstrickerei von
Winterstein,
Nicolaistraße 6 (Händelhaus).

ff. Speise-Leinöl,
ff. Speise-Rüböl,
stets frisch, offerieren billigst
Gebr. Luckau, Bernhardystr. 2.

Pakethalter u. Knebel
liefert billigst
H. Leistenschneider,
Moritzzwinger 2.

ff. Russ. Salat	Pfd.	1 Mk.
Schinkenschmalz	„	70 Pf.
Pökelknochen	„	50 Pf.
Wurstschmalz	„	40 Pf.
Gepök. Knochenfleisch	„	20 Pf.

empfiehlt
Wilh. Nietsch sen., Inh. **Ernst Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigerstr. 77.

Grudekochöfen
verschiedener Systeme
von 5 M. an empf. billigst
Christian Glaser,
Gr. Klausstr. 24.

Marke „Pfeil"
Bruckdorfer Briketts.

Samos-Auslese,
per Fl. Mk. 1,25, 3 Fl. Mk. 3,50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Anfrage! Fährt ein **leerer Möbelwagen** 1. Oktober nach **Weimar?** Adr. Frau **A. Bolze, Halle a/S.,** Körnerstr. 11. II.

10 Pfd. Rauchtabak
4,50 Mk.
Hochfein in Brand und Aroma!
Hugo Haedke, Eisleben 6.
Lieferant v. 27 Beamten-Verbänden.

Kapitalien.

Wer leiht anst. Frau 300 Mk. gegen Sicherheit und Zinsen? Offerten u. H. 8198 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Anst. junge geb. Frau bitt. Edeldenkenden um **30 Mark** Offerten unter D. 8234 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Auf ein Grundstück, Taxe 160000 Mk., werden zur 1. Stelle
80000 Mk. gesucht.
Offerten unter T. 8247 a. d. Exped. d. Bl.

2—3000 Mark auf II. Hypothek auf Hausgrundstück gegen pupillarische Sicherheit bis 1. Jan. 06 **gesucht.** Off. u. **B. r. 2125** an **Rud. Mosse, Halle.**

12500 Mark auf I. Hypothek z. 1./10. **gesucht.** Es stehen noch 3000 Mark dahinter. Agenten verbeten! Offert. unter S. 8226 an die Exped. d. Bl. erb.

6—7000 Mk. hinter 50000 Mark Sparkassengelder von Selbstdarleiher **gesucht.** Offerten unter L. 8241 an die Exped. d. Bl. erbeten.

30000 Mark
zum 1. Oktober **gesucht.** Offerten unter L. 8201 an die Expedition d. Bl. erbeten.

3000 Mk. sichere Hypothek **sucht** strebsamer Handwerker z. Erweiterung d. Geschäfts. Offerten u. J. 8199 a. d. Exped. d. Bl.

2000—3000 Mark
von Geschäftsmann gegen Sicherheit zu 6% von Selbstgeber **gesucht.** Offerten unter G. 8197 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anst. **Mädchen** in Not bittet um ein Darlehn von **40 Mk.** Offerten unter N. 8223 an die Exped. d. Bl.

Wer leiht anst. Mädchen 35 Mk.? Off. unter E. 8215 an die Exped. d. Bl.

Wer hilft einer **Dame,** welche durch Familien-Verhältnisse in Verlegenheit geraten ist, mit **50 Mark** aus? Off. unter V. 8209 an die Exped. d. Bl.

Geld „Viel" Geld
können Sie auf solide, ehrbare Weise verdienen. Für jeden Beruf geeignet. Offerten unter **„Geld"** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Mannheim.**

3000 Mark
auf Hypothek sofort **auszuleihen.** Offerten u. F. 8236 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Arzt, der soeben sein Staatsexamen abgelegt hat, **sucht** zur Absolvierung seines praktischen Jahres **500 Mark** aus Privathand gegen mäßige Zinsen und ev. Bürgschaft **zu leihen.** Off. u. T. 8227 an die Exped. d. Bl. erbeten.
Diskretion erbeten u. gegeben!

Geb. Dame bittet herzl. um 30 Mark. Offerten u. J. 8239 a. d. Exped. d. Bl.

Wer Geld braucht auf **Hypothek, Schuldschein Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen** etc. schreibe sofort an **Deutscher Geldmarkt, Stuttgart** 31.
NB. Jede Anfrage wird sof. diskret beantw.
Streng reell! Viele Dankschreiben!

Wer braucht Geld??
auf Schuldschein, Möbel, Police, Hypoth., Kaut. usw., schreibe sofort an
K. Schünemann, Berlin 216, Friedrichstr. 243.

5000 Mark
auf 2. **hochsichere Hypothek** auf mein herrschaftliches neu erbautes Eckgrundstück hier zu leihen **gesucht.** Offerten unter **B. k. 2056** a. **Rud. Mosse, Halle.**

Auf ein Geschäftshaus mit gut renomm. Geschäft, Wert 40000 Mk., werden hinter 10000 Mk. weitere **10000 Mk. gesucht** gegen **Ia.-Sicherheit** von einem pünktlichen Zinszahler. Gefl. Offerten unter G. 8137 an die Exped. d. Bl. erbeten.

6500 Mark gegen gute II. Hypothek innerhalb ¾ der Brandk. per 1./10. **gesucht.** Offerten u. J. 8119 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Unterricht.

Tanz-Unterricht
erteile schnell u. sicher, ungeniert, **Walzer** in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger,
Große Wallstraße 1.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,
Lackschrift rc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Bücherrevisor, **Brüderstr. 11.**
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge.
Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher
Ad. Fröbe, L. **Wuchererstr. 46,** p.

Kindern erteilt gründl. Unterricht im Sticken, Häkeln u. Stricken
E. Vollmer, Grafeweg 11, I.

Klavier- u. Violin-Unterricht
erteilt Anfängern preiswürdig ein pens. Lehrer, Wörmlitzerstr. 12, II.

Für nur 20 Mark
können Damen besserer Stände **Schnittzeichnen** u. d. **feine Damenschneiderei** gründlich erlernen.
Anfertigung eigener Garderobe!
Ottilie Gebhardt,
Steinweg 33. I.

Stenographie vollständig umsonst!
Am **Dienstag den 29. August** cr., abends 8½ Uhr eröffnen wir im **Restaurant Sergel,** Mittelstr. 15, einen **Unterrichtskursus** in der außerordentlich leicht erlernbaren, vorzüglichen
Nationalstenographie,
an welchem **Damen u. Herren umsonst** teilnehmen können. Dieses leistungsfähige praktische Stenographie-System ist in 3 bis 4 Unterrichtsstunden erlernbar.
Anmeldungen bei Beginn des Unterrichts, Lehrbuch 1.— Mark.
Verein für Nationalstenographie.

— Tanz-Unterricht gratis —
(nur für bess. anst. j. Leute)
findet **jeden Dienstag u. Freitag** im **„Bellevue"** statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050826033/fragment/page=0002
DFG

Grosser Ausverkauf wegen Umbau.

Wegen bedeutender Vergrößerung meines Geschäftslokales habe von heute ab die Preise auf meine allseitig als nur dauerhaft und gut bekannten

Schuhwaren

bedeutend herabgesetzt. Es bietet sich Gelegenheit, **wirklich billig** einzukaufen.

Willibald Wetterling, Schmeerstraße 23.

Rabattmarken werden verabfolgt.

Wir sind Spezialisten in Bürgerl. Möbel-Ausstattungen,

darum bieten wir, was Preis und Ware anbetrifft, unserer w. Kundschaft

bedeutende Vorteile

bei großer Auswahl und billigen Preisen.

Verlangen Sie unseren **illustr. Katalog für Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.**

Gebr. Kroppenstädt, Halle a. S.,

Möbel-Fabrik, Gr. Märkerstraße 4.

Gekaufte Möbel können bis zum Gebrauchstermine lagern.

Handschuhfabrik F. C. Siebert,

untere Leipzigerstrasse 9 gegründet 1853
gegenüber der Ulrichskirche Fernruf 2363

empfiehlt **Damen- und Herren-Handschuhe**

in Glacé, Ziegenleder, schwedisch, russisch Renntier, Waschleder, Nappa, Juchten.

Spezialität: — Stepper — beste haltbarste Naht.

Sommerhandschuhe in Zwirn und Seide, Krawatten, Wäsche, Knöpfe.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Schon in 9 Tagen Ziehung.

Niemand versäume sein Glück mit diesem besten u. chancenreichen 1 M.-Los zu versuchen.

Täglich vom 4. bis 11. Sept. Ziehung der grossen Tilsiter Lotterie.

Man bedenke den geringen Einsatz!

Man beachte die hohen Gewinne!

Man lege Wert auf die überaus grosse Chance!

Man bestelle sofort, denn keine andere Lotterie bietet diese Chance wie Tilsit!

21 000 Gewinne. Wert Mark

185000

Hauptgewinne i. W. v.

30000
20000
10000

etc. etc. 1974

Lose à 1 M., 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pfg. mehr,

versendet General-Debit

Ferd. Schäfer, Düsseldorf, Königallee 52.

In Halle zu haben bei: **Pettrich & Kopsch,** Talamtstr. 6, **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstrasse 28, **Krüger & Oberbeck,** Gr. Steinstrasse 1/2, **Gebhardt & Müller,** Moritzzwinger 14, **Pfeffer'sche Buchhandlung, Schrödel & Simon,** Gr. Ulrichstr. 46, **Otto Arndt,** Leipzigerstr. 33, **Rich. Heinze,** Gr. Steinstrasse 71, **J. Dessen,** Gr. Steinstrasse 44.

Kindergärtnerinnen-Seminar,

gegr. 1878. Ausbildung ½—1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause.

Haushaltungsschule Allseitige Ausbildung.

Wahlfreie Teilnahme am Seminarunterricht.
Empfehl. aller Abgehenden in stets reichlich vorhandene Stellungen.
Prospekt kostenfrei. **Halle a. S., Harz 13.**

Petroleumkannen

St. 0.30, 0.48, 0.60, 0.75, 1.45, 1.95 M.

Kaffeemühlen

St. 0.95, 1.15, 1.35, 1.90, 2.40 b. 3.35 M.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Auf alle Preise 5% in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Frankfurt. Pferde- u. Equipagen-Verlosung

Ziehung am 20. September 1905.

Lose zu 1 Mk., 11 Lose zu Mk. 10 sind zu beziehen durch den

Frankfurter Landwirtschaftlichen Verein Frankfurt (Main)

in **Halle a. S.** bei **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstr. 28,
„ bei **Otto Arndt,** Leipzigerstr. 33,
„ bei **Gebhardt & Müller,** Moritzzwinger 14.

Rat in Frauenleiden erteilt Frau **Ebstein,** Berlin, Dessauerstr. 16. II.

Petkuser Saat-Roggen — — prima I. Absaat v. Orig., Offert. u. Muster frei, empfiehlt **Arth. Hönicke jr.,** Petkus (Mark) 30.

Möbel-

Etablissement

M. Resch

Halle a. S.,

11 Leipzigerstraße 11.

Kein Laden.

Spezial-Geschäft für komplette Wohnungs-Einrichtungen v. 200—6000 M.

Für 1334 Mark.

Salon.

1 hocheleg. Zierschrank	M.	130
1 „ Salontisch	„	42
1 „ gr. Trumeau m. F.	„	75
2 „ Salonstühle	„	28
1 „ Tuch- od. Pl.-Garn.	„	225
Wohnzimmer.		
1 echt nußb. Schrank	M.	60
1 „ „ Vertikow	„	60
1 „ „ Pfeilerschrank	„	25
1 gr. Pfeilerspiegel m. Fas.	„	18
1 prachtv. Taschensofa	„	65
1 nußb. Tisch m. 2 Auszüg.	„	38
4 Rohrlehnstühle	„	24
Schlafzimmer.		
2 e. fat. n. Bettst. m. g. Matr., 2 „ „ Nachtsp. m. M., 1 „ „ Waschkomm. m. Marm. u. Spiegel, 1 „ „ Ankleideschrank m. Gl.	M.	398
Küche.		
1 Küchenbüfett, Ahorn oder Eiche, Mouss.-Glas	M.	45
1 Küchentisch	„	14
1 gr. Küchenrahmen	„	9
2 Küchenstühle	„	7
1 Küchenbank m. Putzkasten	„	7
Vorsaal.		
1 Vorsaalgarderobe	M.	26
1 Vorsaalschrank	„	38
Alles zus. für	M.	1334

Für 598 Mark

Salon.

1 hocheleg. Plüschgarnitur	M.	105
1 hocheleg. Salon-Vertikow	„	60
1 Stegtisch mod. Fas.	„	21
4 Rohrlehnstühle	„	24
1 gr. Sal.-Trumeau m. Fas.	„	48
Wohnzimmer.		
1 nußb. Kleidskr. mit Musch.	M.	35
1 nußb. Vertikow	„	35
1 Speisetisch mit Auszüg.	„	22
1 Spiegel mit Schränkchen	„	35
4 Stühle mit Walze	„	20
1 Plüschtaschen-Sofa	„	48
Schlafzimmer.		
2 frz. Bettstellen m. Matr.	M.	76
1 Waschtisch m. Mrm.	„	28
1 Waschtischspiegel	„	3
1 kompl. Kücheneinrichtung	„	38
Alles zusammen für	M.	598

Für 247 Mark.

Wohnzimmer.

1 nußb. Kleiderschrank	M.	30
1 nußb. Vertikow	„	33
1 Sofa, 3teilig	„	36
4 Rohrstühle	„	14
1 gr. Spiegel mit Konsole	„	18
1 Steg- oder Speisetisch	„	12
Schlafzimmer.		
2 ff. Bettstellen m. Matr.	M.	48
1 Waschtisch	„	18
1 Waschtischspiegel	„	3
1 kompl. Kücheneinrichtung	„	35
Alles zusammen für	M.	247

Einz. dieselb. bill. Preise.

Kompl. Wohnungseinrichtungen v. 200 bis 6000 Mk.

stets am Lager.

Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.

Gekaufte Möb. w. unentgeltl. aufbewahrt u. z. best. Zeit frank. gelief.

Ein **wahrer Schatz**

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

83. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21,** sowie durch jede Buchhandlung.

Restitutionsfluid

gegen **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** 2c. bei Tieren.
Butter- u. Käsefarbe, sow. **Labessenz** empfiehlt billigst
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Straßenbeleuchtung.

Im Monat **September 1905** werden

a) **die Abendlaternen:**
vom 1.—10. von 7¼ Uhr bis 11 Uhr abends,
„ 11.—20. „ 7 „ „ 11 „ „ u.
„ 21.—30. „ 6½ „ „ 11 „ „

b) **die Nachtlaternen:**
vom 1.—10. von 11 Uhr abends bis 4¾ Uhr früh,
„ 11.—20. „ 11 „ „ „ 5 „ „ und
„ 21.—30. „ 11 „ „ „ 5¼ „ „ brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen **im Monat** Juli cr. bei einem stündlichen Verbrauche von 150 l = 17,89 Hefnerlichte im Durchschnitt.

Halle a. S., den 22. August 1905. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Kronprinzenstraße** (zwischen der Ernst **Moritz** Arndtstraße und der Hardenbergstraße) und für die **Hardenbergstraße** (zwischen Kronprinzenstraße und der Goethestraße) in Abänderung der bisherigen Feststellungen ein neuer **Fluchtlinienplan** festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß der Plan in der Magistrats-Registratur — Rathausstraße 1, Zimmer 78 — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 22. August 1905. **Der Magistrat.** von Holly.

Bekanntmachung.

1. **Das Städtische Museum im Eichamt auf dem Großen Berlin** ist täglich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue **Städtische Museum auf der Moritzburg** ist bis auf weiteres geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb der vorstehend angegebenen Besuchszeiten kann das Museum und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von je 50 Pfg. für die Person besichtigt werden. Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener **Weber** im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 22. Mai 1905. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung,

betreffend den Genuß unreifen Obstes in rohem Zustande.

Alljährlich werden durch den Genuß unreifen Obstes, namentlich von Birnen und Aepfeln in rohem Zustande, zahlreiche langwierige und zum Teil, insbesondere bei Kindern, sehr gefährliche Erkrankungen an ruhrartigen Katarrhen verursacht.

Das Publikum wird daher vor dem Genuß des vor der natürlichen Reife gepflückten Obstes in ungekochtem Zustande hierdurch dringend gewarnt. In hygienischer Beziehung ist es auch empfehlenswert, reifes Obst vor dem Genusse gehörig zu waschen.

Halle a. S., den 18. August 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der Verlegung des Gas- und Wasserrohrstranges in der **Kurzegasse** wird dieselbe vom **26. d. Mts. ab** für den Fahr- und Reitverkehr bis auf weiteres **gesperrt.**

Halle a. S., den 25. August 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung des **Kanals** in der **Sternstraße,** zwischen der Rannischen- und Gr. Märkerstraße, wird dieselbe vom 25. d. Mts. ab für den Fahr- und Reitverkehr bis auf weiteres **gesperrt.**

Halle a. S., den 24. August 1905. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die **Herstellung der Bürgersteige** in der Friedenstraße zwischen den Grundstücken Nr. 31 und 35 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 30. August cr., vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes, einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 24. August 1905.

Städtisches Tiefbauamt. J. V.: Rehorst.

Königl. Baugewerkschule Magdeburg.

Beginn des Winterhalbjahres 1905/06 am **18. Oktober 1905.**

Meldungen bis 1. Oktober 1905. Programme und Auskunft kostenlos.

Der Direktor.

Hildebrandt & Dr. Witte,

Oeffentliches Laboratorium für chemische und mikroskopische Untersuchungen.

Halle a. S., Mühlweg 29. Telephon 3046.

Prospekte gratis und franko.

I. Hall. Versicher. geg. Ungeziefer.

Johannes Meyer, Goethestraße 11.

Vertilgung von **Ungeziefer** unter Garantie.

Zahlung nach Erfolg.

Kopfläuse, Wanzen, Flöhe, kurz Ungeziefer jeder Art und dessen Brut wird durch **„Kratzi"** in kurzer Zeit radikal beseitigt. Erhältlich in Fl. à 50 Pfg.

Alleinverkauf: **Central-Drogerie, Hallmarkt.**

5% in Rabatt-Spar-Marken.

Luxus- und Gelegenheits Geschenke,

Lederwaren u. Reise-Artikel, Photographie-Rahmen in den neuesten Mustern,

Spielwaren in Riesen-Auswahl

empfiehlt

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Erdbeerpflanzen,

sorgfältig kultiviert, 100 Stück 2.— Mk., empfiehlt

Ad. Heydt,

Gartenbau, Osfrau bei Halle a/S. (Station Stumsdorf).

Hochprima Dresdener Gänse,

bestgemäst. vollfleisch. Ware nach Gewicht,

schwere junge Enten, frischgeschoss. Rebhühner, extragrosse jung. Hähnchen

billig bei

Gustav Friedrich, Bärgasse.

Verdingung von Pflasterarbeiten.

Die **Pflasterarbeiten** und das **Anfahren** der **Materialien** zum Ausbau eines Teiles der Dessauerstraße sollen in 3 Losen vergeben werden:

Los 1. Die Arbeiten zur Herstellung von rd. 6000 qm Pflaster u. polygonal bearbeiteten Kopfsteinen.

Los 2. Die Anfuhr von rd. 2000 cbm Kies.

Los 3. Die Anfuhr von rd. 1200 cbm Pflastersteine.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Stadtbauamt (Rathaus, Zimmer Nr. 11) zur Einsicht aus und können gegen Erstattung von 0,50 Mk. von dort bezogen werden.

Angebote auf ein, zwei oder alle drei Lose sind versiegelt und mit besonderer Aufschrift versehen bis spätestens Mittwoch den 30. August 1905, vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen.

Bitterfeld, den 24. August 1905.

Der Magistrat. A. Dippe

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050826033/fragment/page=0003

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen in hochmodernen Neuheiten und allen gangbaren Holzarten stets in überraschend reicher Auswahl in meinen großen hellen Möbelsälen in einfacher sowie reichster Ausführung aufgestellt. — Die Besichtigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenanschläge und Aufstellungen bereitwilligst und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. Lieferung durch eigene Gespanne frei Haus.

Telephonruf Nr. 759. **Bernh. Grunwald,** Tischlermeister, **Rathausstr. 2,** neben dem Sparkassen-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Sonnabend den 26. August 1905.
Die Geisha.

Altes Theater.
Sonnabend den 26. August 1905.
Der Kaiserjäger.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**
Nur noch wenige Tage!
Allabendlich
Beispielloser Lacherfolg
der
Victoria-Sänger,
die bedeutendste humoristische Herren-Gesellschaft Deutschlands.
Inhaber des Kunstscheines für Gesang und Schauspiel vom Kgl. Konservatorium zu Dresden.
Völlig neues Repertoir,
u. a.:
Excellenz kommt!
Militärische Humoreske von **F. Meysel,** bearbeitet nach der gleichnamigen Humoreske von **Frhrn. v. Schlicht.**
In Berlin über **400** mal mit größtem Erfolg aufgeführt.
ca. **25** Mitwirkende.

Walhalla-Theater.

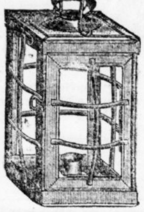
Dir. **Otto Herrmann.**
Allabendlich 8 Uhr
Große Spezialitäten-Vorstellung.
Das mit sehr großem Beifall aufgenommene Programm verfehle keiner sich anzuschauen.
Sonntag
2 Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Wintergarten.

Heute 8 Uhr:
Gänzlich neues Programm
der
Steidl-Sänger.
U. a.:
Die bösen Buben,
Ulk-Burleske.
Vorher **Heiligabend auf Posten,**
Militär-Stimmungsbild v. Fritz Steidl.
Entree 60 Pfg. (Vorverk. 50 Pfg. bei **Steinbrecher & Jasper** u. **Franz Reuter.**) Sperrsitz (num.) 1,20 Mk. Vorverkauf **Wintergarten.**

Café Roland.

Täglich **Konzert**
der
Moosbacher Bauernkapelle.
ff. Salon-Musik!
Anfang 7½ Uhr abends.



Laternen, Küchenlampen,

gute Qualität in größter Auswahl,
a Stück von **50** Pfg. an.
Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu d. elegantesten.
Muster-Küchen aufgestellt.
Neu aufgenommen **Nickelwaren.**

Hauptgeschäft Leipzigerstr., vis-a-vis d. Kirche. Fernspr. 1226.
Burghardt & Becher,
Filiale Oleariusstr., an der Halle. Fernspr. 1226.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Deutschlands grösst. Spezial-Geschäft für emaill. Haushaltungs-Geschirre.
Die Besichtigung unserer sehenswerten Geschäftsräume ohne Kaufzwang gern gestattet.

Hallesche Rennbahn.

Vom 26. August bis 3. September cr.
I. Bayrisches Volksfest.
Täglich von nachmittags 3 Uhr, an den beiden Sonntagen von vormittags 11 Uhr ab
Grosse Doppel-Konzerte.
Im Riesenzelt:
Baron Nikl und seine **Oberlandler Bauernkapelle.**
Im Weinrestaurant:
Original Tegernsee'er Bauern-Kapelle.
Natursänger. Bauernzauberer.
Schuhplattler. Akrobaten.
Täglich
Grosse Turmseil-Produktionen
der weltberühmten Truppe **Feller** aus Leipzig.
William Feller als Radfahrer auf dem 60 Fuß hohen Turmseil.
Zum 1. Male hier:
Spanische Stierkämpfer.
Original-Vorführungen mit indischen Stieren in der eigens dazu erbauten Arena.
Kein Entree! auf dem Festplatz. **Kein Sammeln!** bei den Konzerten.

Bad Elstermühle,

Ammendorf,
Dampf-, Wannen-, Flussbäder aller Art,
Restaurant, Gartenlokal,
(22 Morgen groß).
Herrlicher, vom Wasser umgebener, absolut staubfreier Aufenthalt mit altem Eichenwaldbestand. Bes. **Otto Harnisch.**
Angeln gestattet.

Walhalla-Theater und Lüke's Hotel.

Täglich frisch:
Rebhuhn mit Weinkraut 1.25.

Trothaer Schlösschen.

Für Vereine bei Ausflügen u. Wasserfahrten bequem.
(Früher: **Roter Adler, Trotha.**)
Inh. **Hermann Kluge.**
Sonntag den 27. August, von nachmittags 3 Uhr ab:
Grosses Garten-Konzert.
(Bei ungünstigem Wetter im Saale.)
— Eintritt frei. — Abends 8 Uhr **Ball.**
Angenehmster Aufenthalt in Trotha.

Verein ehem. Dragoner,

Halle a. S. und Umg.
feiert am
Sonntag den 27. Aug. 1905, abends 7½ Uhr im grossen Saale der Kaisersäle sein

19jähriges Stiftungsfest,
bestehend in **Konzert, Theater u. Ball.**
Alle ehem. Dragoner, sowie Freunde u. Gönner des Vereins sind hiermit eingeladen. Einladungskarten sind bei Kameraden **Linke,** Neumarktstr., **Hauf,** Rannischestr., **Wischalla,** Thomasiusstr. und im Vereinslokal bei Kamerad **Stephan,** Leipzigerstr. 51 zu haben.
Der Vorstand.

Brause-Limonade-Pulver,

äusserst erfrischend,
¼ Pfd. 25 Pf.
Adolph Herrmann,
Niederlage der Firma **Knape & Würk, Leipzig,**
Gr. Ulrich- u. Steinstr.-Ecke.

Waschgefäße empfiehlt **H. Seifert,** Burgstr. 8.

Reform-Beinkleider. Größte Auswahl am Platze. **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Naundorf

bei **Reideburg.**
Zum
Erntedankfest und Tanzmusik
Sonnntag den 27. August
labet freundlichst ein **F. Hewald.**

Geschirrführer-Verein Trotha.

Unser **Sommerfest,** bestehend in
Garten-Konzert und Ball,
findet am
Sonntag den 27. August
im
Trothaer Schlösschen
(früher **„Roter Adler", Trotha**) statt.
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Bier-Palast.

Täglich ***Konzert***
berühmter
Damenkapelle.
Anfang 7 Uhr.

Schiepzig,

Gasthof Preussische Krone.
Sonntag den 27. August von nachmittags 3½ Uhr an
Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet **W. Dorenberg.**

Schochwitz.

Sonntag den 27. August von nachmittag 3 Uhr an
Tanzvergnügen.
Hierzu ladet ergebenst ein
Paul Nordt.

Polnisch-Kathol. Verein „Adler".

Sonntag den 27. August findet unser
12jähriges Stiftungsfest,
bestehend aus **Konzert, Theater** und **Ball** in der **Kaiser Wilhelms-Halle** (Neue Promenade 8) statt.
Anfang 5 Uhr nachmittags. — Gäste sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Reideburg.

Sonntag den 27. August
Gr. Extra-Garten-Konzert,
mit italienischer Nacht,
darauf folgend **Ball,** wozu frdl. einladet
Louis Heinert.
Anfang 7½ Uhr.

Gasthof Corbetha.

Sonntag den 27. August ladet zum
Kinderfest
freundlichst ein
Wilhelm Kirchner, Gastwirt.

Kaltenmark.

Zur Feier seines 30jährigen Bestehens, Sonntag den 27. August, ladet zum
Konzert und ***Ball***
freundlichst ein
R. Ackermann. Der Kriegerverein.
Anfang nachmittags 3 Uhr.

Zwebendorf.

Zum **Erntedankfest,** Sonntag den 27. August, lade freundlichst ein.
Gustav Reiche.

Frohe Zukunft,

Ammendorf-Beesen.
Sonntag d. 27. Aug., v. nachm. 3½ Uhr an:
Tanzkränzchen
in der **Broihan-Schenke.**
Ergebenst ladet ein **Der Vorstand.**

Skat-Klub zur Höhe.

Zu unserem am **Sonntag den 27. August,** nachm. 4 Uhr im **„Burg-Theater"** stattfindenden
4. Stiftungsfest,
bestehend in (nachm.) **Kränzchen,** (abends) **Konzert, Theater** und **Ball** mit freie Nacht, ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Stadt Sangerhausen, Brunoswarte 24.
Sonnabend d. 26. Aug. **Hähnchenauskegeln.**
Sonntag früh **Speckkuchen. H. Sorge.**

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
E. Schmidt, Domplatz 5
— Räuchern wird angenommen. —

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.
H. Hüttenrauch,
Taubensteinstr. 6.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
Herm. Hässler, Hirtenstr. 7.

Heute Freitag abend
feine frische hausschlachtene

Wurst
bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

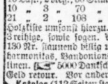
Es giebt keine constitutionelle (innere, erbliche und unheilbare)
Syphilis.
Ein Trostwort für die Menschheit. Schrift von Dr. med. & chir. Jos. Hermann, 30 Jahre k. k. Chefarzt der Syphilis-Abteilung am k. k. Krankenhause Wieden in Wien. — Nach dem in diesem Buch beschriebenen neuen einfachen Heilverfahren wurden mehr als 60000 Kranke vollständig und ohne Rückfälle in kürzester Zeit geheilt. Das Buch ist infolge seiner Verhaltungsanweisungen unentbehrlich für jeden Geschlechtskranken, der sich vor jahrelangem Siechtum schützen will. Gegen Einsendung von Mk. 2,— (auf Wunsch verschlossen) zu beziehen von der Verlagsbuchhandlung Otto & Co., Leipzig 47.

Wein-Offerte!

Mosel- u. Bowlenweine 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. p. Fl.
Rheinweine 60, 70, 80, 90 Pf., 1 Mk.
Rot- u. Bordeaux-Weine 55, 65, 75, 85 Pf., 1 Mk.
Bowlen- u. Tafelsekte 1.75, 2.25, 2.50 Mk. etc. inkl. Steuer.
Moselwein vom Fass Ltr. 52 Pf.
Samos vom Fass Ltr. 1 Mk.
Elsner & Co.,
Weingrosshandlung,
Kl. Ulrichstraße 21.
Fernruf 2322.
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Meinel & Herold

Harmonika-Fabrik
Klingenthal (Sachsen) Nr. 129A



versend. unt. Garantie pr. Nachn. **direkt an die Spieler** ihre vorzügl. **Konzert-Zug-Harmonikas** mit Pa. Stahlfederung, offene Klaviatur, 3th. (11falt.) weit auszieh. Balg m. Metallschutzeck., vernick. Metallbassklappen,

10 Tast., 2 Reg., 50 Stim.	M. 4.50 u. 5.—	Selbst-erlern-schule u. Holzkiste umsonst hierzu.
10 „ 3 „ 70 „	„ 6.— „ 7.—	
21 „ 2 „ 108 „	„ 11.— „ 13.50	

2, 3, 4, 6, 8chörige, 2 u. 3reihige, sowie sogen. Wiener Harmonikas in über 130 Nr. staunend billig u. gut. Musikwerke, Mundharmonikas, Bandonions, Zithern, Guitarren, Violinen. 5000 Dankschreib. Gar.: Zurücknahme u. Geld retour. Vor anderweit. Einkauf bitten unsern **Katalog** (112 Seiten stark) umsonst zu verlangen.

Speise-Leinöl

erhalte jeden Dienstag und Freitag frische Sendung.
F. Baumgärtel, Leipzigerstr. 24/25.

Eine berühmte
Handdeuterin
ist vorübergehend nur für Damen zu sprechen Kleine Ulrichstraße 1, 1 Treppe.
Sprechzeit v. morg. 10 bis 9 Uhr abends.